

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1852)
Heft: 262-264

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**R. Wolf, Nachrichten von der Sternwarte
in Bern.**

**XXXVI. Beobachtungen der Sternschnuppen
im Sommerhalbjahre 1852.**

(Vorgelegt am 20. November 1852)

Die Beobachtungen der Sternschnuppen wurden von Anfang April bis Ende September 1852 genau nach dem für das frühere Halbjahr ¹⁾ festgesetzten Plane, so oft Geschäfte und Witterung es erlaubten, theils allein, theils mit Hülfe von Freunden und Schülern ²⁾, fortgesetzt. Die erhaltenen Beobachtungen zeigt folgende Tafel, welche je den Anfang der Beobachtungsviertelstunde, und die dem gewählten Richtpunkte in ihr entsprechende Sternschnuppenzahl enthält ³⁾ :

Anfang der Beobachtung.			Anzahl der Sternschnuppen.							
			α Ursæ minoris.	α Serpentis.	α Aquilæ.	γ Pegasi.	α Tauri.	α Canis minoris.	β Leonis.	
Tag.	h	'								
April	4	8	42	0	—	—	—	—	—	*
		8	57	—	—	—	—	0	—	
	7	8	12	0	—	—	—	—	1	0
		8	42	0	1	—	—	0	—	
		9	0	—	—	—	—	1	—	
8	8	10	1	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Siehe Nr. 245 der Mitth.

²⁾ Ich bin in dieser Beziehung namentlich den Herren Henzi, König, Moser, Wenger, Fischer, Hermann, etc. zu Dank verpflichtet.

³⁾ Die durch Mondschein modificirten Beobachtungsviertelstunden sind auch diesmal mit * bezeichnet worden.

(Bern. Mitth. December 1852.)